



9 Tage - Pilgern auf dem Jakobsweg

Ökum. Pilgerfahrt nach
Santiago de Compostela

22.04.-30.04.2025
(Osterdienstag – Mittwoch)

Herzlich willkommen zu unserer ökum. Pilgerfahrt!

Hier erfahren Sie alle Informationen:

Reisepreis: 1.950 €

Im Preis ist enthalten: Busfahrt zum Flughafen BER und zurück
Trinkgelder für Busfahrer, Guide
Bunter Abschlussabend

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Preisentwicklung: Ab 30 Reisende sinkt der Preis.

Anmeldeschluss: Sonntag, 09.06.24

Danach teilen wir Ihnen mit, ob die Reise stattfindet.
Eine Anzahlung von 100 € pro Person ist dann notwendig.



Anmeldung ist ab sofort möglich auf der Homepage der Pfarrei:

<https://forms.churchdesk.com/f/CDnUedoiBK>

Geistliche Impulse oder Andachten werden auf der Pilgerreise täglich angeboten.

Bilder von der Pilgerfahrt sehen Sie schon auf: www.richard-perner.de

Nicht enthalten: Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlag

Einreisebestimmung Spanien: gültiger Reisepass oder Personalausweis

Vorbereitungstreffen: Sonntag, 19.02.25 um 15:00 Uhr

im Gemeindebegegnungszentrum, Blumenthaler Str. 3, 39288 Burg

Anfragen und weitere Informationen: Pfarrer Richard Perner, Tel. 039 292 – 553 669

Reisebüro: Reise Mission Leipzig

Leistungen des Reisebüros

- Flug mit Bordservice
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels oder in Gästehäusern, Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- deutschsprachige fachkundige Reiseleitung
- Eintrittsgelder lt. Programm, Transfers
- Rundfahrt und Ausflüge im modernen Reisebus mit erfahrenem Fahrer
- Karten- und Infomaterial, Insolvenzversicherung.

Reiseablauf

1. Tag: Flug von Berlin nach **Bilbao**. Empfang durch die Pilgerleitung. Transfer nach Burgos, der ersten Jakobswegstation, reich an prächtigen Altbauten, Adelshäusern, Kirchen, Klöstern, Plätzen und engen Gassen. **Hotelbezug für 2 Nächte in Burgos.**

2. Tag: **Burgos**, die alte Königsstadt und Perle am Jakobsweg. **Rundgang in der Altstadt** mit Besuch der alles überragenden gotischen Kathedrale, wo der mythische Nationalheld El Cid und seine Gemahlin beigesetzt sind. Die Kathedrale weist architektonische Parallelen zum Kölner Dom auf. **Andacht im Kartäuserkloster Miraflores.**

Fahrt durch die Meseta bis Hontanas und kleine **Wanderung entlang dem Verlauf des Flusses nach Castrojeriz (4 km).**

Der kleine Ort Castrojeriz ist eine der bedeutsamsten Stationen des Weges. Er verfügt über vier Kirchen und gilt als typisches Beispiel eines Dorfes auf der Terrasse des Jakobsweges zu den Ruinen des Klosters San Antón, der romanisch-gotischen Stiftskirche, der Kirche Santo Domingo und der Kirche San Juan.

3. Tag: Fahrt über **Frómista** nach Calzada del Coto. In Frómista Besuch einer der wichtigsten Kirchen des Pilgerweges, der Backsteinkirche San Martín. Sie gehört zu den vier großen frühen und bedeutsamsten romanischen Kirchen des Camino francés. Das Gotteshaus weist die typische Verbindung von Einfachheit und Formenreichtum aus.

Fahrt nach **Carrión de los Condes**. Gang durch den Brückenort, dessen Straße Santa Maria an der Kirche Santa Maria del Camino und im Zentrum an der Santiago-Kirche vorbeiführt. Weiterfahrt bis **Calzada del Coto** mit seiner Mudejar-Pfarrkirche. Wanderung durch sanft hügeliges Terrain entlang dem historischen, unveränderten **Pilgerweg nach Calzadilla de Hermanillos (5 km)**. Weiterfahrt nach León. **Übernachtung bei León.**

4. Tag: **León** war vom 10. bis 13. Jh. Sitz des spanischen Königshauses. Stadtdurchquerung beginnend an der Brücke über den Torio zur Plaza de Santa Ana, zur romanischen Kirche Santa Maria del Camino, durch Bogengänge zur gotischen Kathedrale Santa Maria de Regla. Der Bau gründet auf ehemaligen römischen Thermen, besitzt sehenswerte Glasfenster, einen großartigen Chorumgang und Kapellen.

Andacht in der Kathedrale; danach Besuch der Kirche San Isidoro, die dritte der vier bedeutsamsten Jakobsweg-Kirchen. Sie wird aufgrund reicher Fresken als „Sixtinische Kapelle der Romanik“ bezeichnet. Überhaupt ist León voll sehenswerter Architektur und prachtvoller Altbauten.

Fahrt bis **Astorga**. Gang durch die römische Stadt über die Plaza Mayor und zum Kloster San Francisco. Weiterfahrt nach Castrillo de los Polvazares, wo fliegende Händler in traditioneller Tracht ihre Pilgerwaren zum Verkauf anbieten.

Überquerung des Cruz de Ferro (**Eisenkreuz**). **Wanderung im grünen galizischen Bergland zwischen El Acebo und Molinaseca (3 km)** mit seiner Augustinerkapelle.

Übernachtung bei Molinaseca.

5. Tag: Fahrt nach **Villafranca del Bierzo** mit dem „Schönen Portal“ der romanischen Kirche, einst Ablasskirche, wo sich kranke Pilger, denen die Kraft für weitere Märsche fehlte, vorzeitig die Absolution erteilen ließen. Villafranca wird wegen seiner vielen Kirchen und Pilgerherbergen als „kleines Santiago“ bezeichnet. **Andacht**

Fahrt von Ambasmestas durch das galizische Bergland hinauf nach **O´ Cebreiro** mit den sehenswerten, für die Region typischen strohbedeckten archaischen Rundbauten, den Pallozas. Besuch der Kirche und Fahrt zur **Basilika von Samos**, die eine über 1000-jährige Kulturgeschichte vereint, und zur Stadt Sarria, von Alfons IX. gegründet.

Gang durch die Altstadt, u. a. zum Pilger-Denkmal. Gelegenheit zur Besichtigung der Burg, Besuch der Kirchen sowie des Klosters.

Übernachtung in/bei Lugo.

6. Tag: Fahrt über Lugo mit Besuch der Kathedrale; von dort nach **Portomarín**. Der Ort wurde bekannt durch den Abbau seiner wichtigsten Baudenkmäler vor der Aufstauung des nahen Sees 1961 und der Rekonstruktion der Bauwerke am Hang. **Andacht in der romanischen Kirche San Nicolás**, anschließend Fahrt nach Melide, wo der nördliche Weg auf den Camino francés stößt.

Wanderung mit Picknickmöglichkeit durch das galizische Tiefland, durch Bachtäler und duftende Eukalyptushaine (4 km) Richtung Arzúa.

Übernachtung in/bei Arzúa.

7. Tag: **Arzúa**. Rundgang durch den bedeutsamen Pilgerort. Fahrt nach Lavacolla, wo eine „rituelle Waschung“ des Pilgers im Bach erfolgte, bevor er zur letzten Wegstecke aufbrach. Wanderung mit sanftem Anstieg zum **Monte del Gozo**. In Gipfelnähe ist das Ziel aller Jakobspilger erkennbar, die Kathedrale von Santiago mit den weithin sichtbaren Türmen. **Kurze Wanderung (2 km)** bzw. Fahrt in die Innenstadt von Santiago de Compostela. Teilnahme an der **Pilgermesse um 12 Uhr mit dem berühmten Weihrauchfass** und Zeit zum Spaziergang.

Hotelbezug für 2 Nächte bei Santiago de Compostela.

8. Tag: **Santiago de Compostela** ist mehr als eine Pilgerstadt und zählt neben Jerusalem und Rom zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten der europäischen Christenheit. Sie ist weltoffen und vereint Kontraste wie Ehrfurchtigkeit und Ausgelassenheit, alte Baukunst und moderne Gebäude.

Rundgang in der Altstadt, u. a. zum Plaza del Obradoiro mit dem Hospital Real.

Besuch der 2-türmigen spätgotischen **Kathedrale mit gotischem Kreuzgang**, das Ziel zahlreicher Jakobs-Pilger. Im Inneren des beeindruckenden Gotteshauses befindet sich eine silberne Truhe mit den **Reliquien des Apostels Jakob**. Pilger legen ihre Hand auf den mächtigem Pórtico de la Gloria, ein Meisterwerk der europäischen Romanik.

Der Nachmittag ist frei für eigene Unternehmungen. **Bunten Abend** zum Abschluss der Pilgerfahrt

9. Tag: **Santiago de Compostela**. Je nach Abflug Zeit zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen Santiago de Compostela und **Rückflug**.